



Regionalforstamt Niederrhein
Moltkestraße 8, 46483 Wesel

Bürgermeister
der Gemeinde Niederkrüchten
Rathaus
Postfach 1180
41367 Niederkrüchten



25.09.2023
Seite 1 von 3

Aktenzeichen
210-10-01.002
bei Antwort bitte angeben

Herr Föcker

Telefon 0281/ 338 32 - 41
Mobil 01715870241
Telefax
ansgar.foecker@wald-und-
holz.nrw.de

Waldwirtschafts- und -pflegeplanung für den Gemeindewald Niederkrüchten im Jahr 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Ihnen den Entwurf des Wirtschaftsplans für das kommende Haushaltsjahr 2024 mit der Bitte um Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel vor. Die Planung der Wirtschafts- und Pflegemaßnahmen erfolgte in Absprache mit Herrn Kaufhold.

Der Holzmarkt, besonders der Markt für Nadelholz, unterliegt derzeit deutlichen Schwankungen. Aus diesem Grund handelt es sich beim geplanten Holzeinschlag ausschließlich um Pflege- und Sanitärhiebe. Dies ist außerdem erforderlich, da der Hiebssatz für die aktuelle Forsteinrichtungsperiode durch die Kalamität der Jahre 2018/ 2019 bereits überschritten wurde. Für die Gemeinde Niederkrüchten wird deshalb für das Jahr 2024 der Holzeinschlag mit 1.500 fm geplant und auf das notwendige Maß beschränkt. Die Erntemenge setzt sich aus 1.250 fm Kiefern-, 150 fm Fichten- sowie jeweils 50 fm Eichen- und Buchenholz zusammen. Die Ernte erfolgt in Sammelhieben/ Sanitärhieben. Zusätzliche Erntemaßnahmen sind aufgrund des guten Pflegezustandes des Gemeindewaldes derzeit nicht erforderlich.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit der vergangenen Jahre sind in den Kulturen, die zwischen 2019 und 2021 begründet wurden, Nachbesserungen im Umfang von insgesamt 250 Pflanzen (Rotbuche, Traubeneiche, Edelkastanie) vorzunehmen. Zur Erweiterung der Baumartenpalette soll außerdem die Pflanzung von 250 Nordmantannen erfolgen. Darüber hinaus soll weiterhin



Bankverbindung
HELABA
Konto :4 011 912
BLZ :300 500 00
IBAN: DE10 3005 0000 0004
0119 12
BIC/SWIFT: WELA DE DD

Ust.-Id.-Nr. DE 814373933
Steuer-Nr. 307/5917/0946

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Regionalforstamt Niederrhein
Moltkestraße 8
46483 Wesel
Telefon 0281 33832-0
Telefax 0281 33832-85
niederrhein@wald-und-
holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de





auf die Übernahme aufkommender natürlicher Verjüngungspotentiale als Ergänzung für den Waldumbau gesetzt werden. In zahlreichen Beständen hat sich bereits natürliche Verjüngung aus Birke, Eiche, Eberesche, Buche, Lärche und weiteren Baumarten etabliert. Das bisherige Vorgehen soll weitergeführt werden.

Im Friedwald (Abt. 62/68) ist die Nachbesserung und Erstpflanzung von insgesamt 150 Laubgehölzen mit Einzelschutz erforderlich, die hierdurch entstehenden Kosten werden jedoch durch die Firma Friedwald erstattet.

Für die Sicherung und Entwicklung der Kulturen aus den Jahren 2016 bis 2022 sind neben der oben genannten Nachbesserung von Ausfällen Pflegearbeiten vorzunehmen. Auf insgesamt 5 ha Waldfläche sollen hierbei gepflanzte Bäume von Konkurrenzvegetation befreit werden. Die Sicherung und Erhaltung der Kulturen ist als Investition in die Klimaanpassungsfähigkeit und Stabilität des Gemeindewaldes eine wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Maßnahme.

Außerdem fallen Läuterungen, das heißt Stammzahlreduktionen in Beständen, die bereits ein geschlossenes Kronendach und Stämme mit Durchmesser bis ca. 13 cm aufweisen, an. Hierdurch sollen die Bestände stabilisiert, qualitativ besonders schlechte Exemplare entnommen und die Baumartenzusammensetzung reguliert werden. Nur so ist es möglich konkurrenzschwächere Baumarten in der Fläche dauerhaft zu etablieren und stabile Mischbestände zu fördern und zu erhalten.

Die Wegeinstandhaltung durch Materialeinbau und Profilierung zur Regulierung von Niederschlägen, die Pflege der Bankette mit einem Forstmulcher sowie die Freihaltung des Lichtraumprofils an Hauptwegen wurde mit rund 17.225,00 € veranschlagt. Der Friedwaldbetrieb erstattet hierbei 2.500,00 € für die Pflege im Friedwald. Dazu kommt die Unterhaltung und Pflege der Reitwege in Höhe von 26.400,00 €, die mit Zuschüssen aus der Reitabgabe vollständig refinanziert werden können.

Sonstige betriebliche Maßnahmen beinhalten Ausgaben in Höhe von 98.704,00 €, denen geplante Einnahmen aus der Jagdverpachtung, und dem Kiesabbau und der Nutzung forstlicher Nebenerzeugnisse mit 35.500,00 € gegenüberstehen. Aus dem Friedwald ist mit einem Überschuss von 50.000,00 € zu rechnen. Die Verrechnung der Ökokontomaßnahmen ist in dieser Wirtschaftsplanung zunächst als kostendeckend einkalkuliert, bei zukünftigem Verkauf der Ökopunkte ist jedoch ein deutlicher Gewinn zu erwarten.

Für den Gemeindewald wurde die Förderung des BMEL für „Klimaangepasstes Waldmanagement“ beantragt und von der zuständigen Förderstelle bewilligt.



Der Förderbetrag für 2024 beträgt 93.000,00 €. Es fallen jedoch Kosten für die Auswahl und Markierung von 2.500 Habitatbäumen zur Erfüllung der Förderkriterien (31.250,00 €) an. Weitere 2.500 Habitatbäume müssen in den kommenden Jahren ausgewählt werden. Außerdem ist laut Förderrichtlinie die Stilllegung von 5 % der förderfähigen Waldfläche für mindestens 20 Jahre erforderlich. Die Auswahl der Flächen soll zeitnah erfolgen. Die Kosten für die Zertifizierung, das heißt die Anerkennung der Einhaltung der Förderkriterien, wurden mit 3.216,00 € angesetzt. Das Förderprogramm stellt für 2024 einen finanziellen Vorteil in Höhe von 58.534,00 € dar.

Über alle geplanten Maßnahmen ergeben sich für 2024 Ausgaben in Höhe von 244.795,00 €, die mit Einnahmen in Höhe von 224.610,00 € sowie Fördermitteln für den Wegebau (26.400,00 €) und für das „Klimaangepasste Waldmanagement“ (93.000,00 €) voraussichtlich gedeckt werden können. Für den Gemeindewald ergibt sich so für das Wirtschaftsjahr 2024 ein Überschuss in Höhe von 99.215,00 €.

Für Fragen stehen Ihnen Herr Kaufhold und der Unterzeichner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Ansgar Föcker

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Niederrhein
Moltkestraße 8
46483 Wesel
Tel.: 0281 33832-0 Fax: -85
E-Mail: niederrhein@wald-und-holz.nrw.de

